

28

Regierungs-Departement Düsseldorf.

Kreis *Düsseldorf*

Gemeinde *Hilden*

Register der Heiraths-Urkunden
für das Jahr 1828.

Kreis Lüseldorf
Bürgermeisterei Hilden

Register
der
Heiraths-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Heiraths-Urkunden während des Jahres eintausend achthundert und ~~auff~~^{und} ~~zwanzig~~ für die Bürgermeisterei ~~Gilden~~ bestimmt ist, und ~~ausf~~^{ausf} ~~und~~ ~~zwanzig~~ Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des ~~Königl~~ Land-Schreibers zu ~~Lüseldorf~~ auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl, und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu ~~Lüseldorf~~ am ~~zwanzigsten~~ Decembris
~~auff~~^{und} ~~zwanzig~~ Jahren.

für den ~~Präsidenten~~
in dessen Auftrag

Der Appallations-Schreiber
Mügger

Alphabetisches Register

Datum

N ^{ro} der St ^{ck}	N ^{ro} der L ^{iste}	Namen und Nummern der Lennütler.	Datum Monat. Tag.	St ^{ck}
1.	1.	Brückhaus Spißberg's Pauls Reibel Fennel	Januar 19.	B.
2.	16.	Brückmann Joh ⁿ Wilhelm Schmitz Mangoldt	September 13.	
3.	7.	Corrant Johann Georg's v. Decker Anna Mangoldt	May 24.	C.
4.	21.	Spee Johann und Sonnenberg Anna Maria	Novbr. 26.	C.
5.	9.	Franzen Ludwig's Robert Wilhelmine	May 9.	F.
6.	10.	Frauenhof Wilhelm und Breitgraf Anna Maria	May 22.	
7.	4.	Frings Ludwig's Höster Kuffnerin	April 29.	
8.	22.	Hemacher Wilhelm Bruckhausen Anna Kuffnerin	Septbr. 11.	H.

Fortsetzung ins Alp: Register.

N ^{ro} von	N ^{ro} von	Namen und Nummern von	Datum von
Spä	U ^o	Lebensläufe	Monat. Tag.
9.	5	Helpertz Wilhelms Viertel Glyabathen.	May. 3 H.
10.	11	Luntgen Johann Geisthuzsal und Bruchhaus Sybilla Mangroth	May. 26. J.
11.	15	Kroeger Johann Johann in Nothen Anna Sulfarin	Sept. 22 K.
12.	19	Holl Wulf in Schmitz Alyard N ^o 10	H.
13	20	Bacon von Meerken Maria Widder ein in auf Karl Johann Sander Sybilla und Leonie Bongard Horst Anna Glyabathen.	Nov. 20.
14.	6	Pasch Johann Johann in Müller Anna Maria	May 3 J.
15.	13	Schmechtenberg Wilhelms und Sturmer Anna Sulfarin.	Sept. 3 Sch.
16.	16	Schweden Konstanze in Neuhaus Gundert	Sept. 25

N ^{ro}	N ^{ro}	Fortsetzung in A. Register	Datum
von	von		von
ipol. K nd .	K nd .		Monat. Tag.
17.	18.	Schwab. hymnisch & Loyses Willm Linder. Linder.	Oktober 11. Sch.
18.	17.	Schödtgen Peter und Schmarckenberg Mann Duffmann	Oktober 6.
19.	3.	Steffen Johann Peter in Bregel Duffmann	April 26. H.
20.	12.	Ze Solmer Peter hymnisch in Schalsbrunn. Mann Griesner	August 12. Ze
21.	8.	Wesphering Johann Carl und Steinberg Anna Gantand	May 8. W.
22.	2.	Wettersbech Johann Wilhelm in Fettensery Mann Gantand	Januar 26.

N^{ro} = 1

Heirath

von

Christoph
Proichhaus

Lutzsch

und

Madel
Pauls

in Lutzsch

Im Jahr ein tausend achthundert und acht und zwanzig
am neunzehnten Januarii
erschien vor mir Franz Adolph Schick Litzger
mairer - der Sammtgemeine Heiden

1) Der in Heiden wohnende Ehefrau
Christoph Proichhaus

_____ , zufolge dessen
dem Mann der kassellischen Gemeinde zu
Heiden gesetzten Kaufbrieff
in Heiden am achtzehnten October

eintausend siebenhundert und zwanzig Jahr geboren in
der Stadt des verstorbenen Heinrich Proich
hausen, und von der in Haan wohnenden Ehefrau
wifmann Sibilla Behrens.

2) die Jungfrau Hansfältterin Madel
Pauls, in Haan

_____ wohnend und, zufolge dessen
dem Landgerichtsweisen Hoffmann zu
Düsseldorf anwesenden Kaufbrieff
in Haan am sieben und zwanzig
sten Juni

eintausend achtundzwanzig und zwei - geboren in der
Stadt des verstorbenen Johann Clemens Pauls,
und Gertraud Kratzbeil.

Das obgenannte Ehepaar, zu
Haan, und zu Haal am neun und zwanzigsten
Sonntags Monats Januar dieses Jahres
sich alle fünfzehn gesetzlich verheiratet.

Der Herr von Haan Kaufmann Peter
Hartkopf Notarsschreiber in Haal versah,
was an demselben und fort seine freiwilligen
in diesem Heirath von allen Anwesenden
öffentlich erklärt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die eheliche Verbindung zwischen Christoph
Breichhausen und Adel Pauls ist
sittlich.

Hilden
am 19 Jänner 1828

Pastor Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Benjamin Meeres vierzig Jahre
alt, Ackermann in Hahn

2) Der Levinus Haspen vierzig Jahre
alt, Weber in Hahn

3) Der Guinuis Lanowey zwanzig Jahre
alt, in Hahn und

4) Der Levinus Oberhard vierzig Jahre
alt, Polytechnus in Lanowey
Lorenz f. d. f. d. Kreisstadt
Benjamin Marcus Peter Hartkopp
Guinuis Lanowey
Freder. Oberhard

Nach gescheneher Vorlesung haben wir den Sam. Josephson
Zurufassung H. d.

Schup

Heirath
von
Johann
Peter
Steffens
und
Catharina
Brenner.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig erst
am acht und zwanzigsten April
erschien vor mir Lorenz Oßler Schieff Lehrer
der Samtgemeine Hilfen

1) Der in Düsseldorf wohnende Lehrer Johann
Peter Steffens,

zufolge des von
dem Katholischen Pfarrer zu Hilfen von
Lehrer Lorenz Oßler
in Hilfen am acht und zwanzigsten
April

eintausend sechshundert zwanzig unser geboren in
dem Jahr in Eller von Mutter Gerhard Steffens
und Vater Anna Maria Richarz

2) die Fräulein Catharina Brenner
in Eller

wohnend und, zufolge des von
dem Katholischen Pfarrer zu Eller von Lehrer
in Eller am fünf und zwanzigsten
Juni

eintausend neunhundert zwei unser geboren in
dem Jahr in Eller von Mutter Georg Brenner
und Vater Maria Heuschen

Das Heirath verlobt wurde zu erst am vierten und fünft
Tag des Monats März, und zu Düssel
Dorf am zweiten und dritten Tag des Monats
April des Jahrs des sechs und achtzig und zwanzig
unser

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Zeugnis
Ich, der unterzeichnete Johann Peter Steffens, und Catharina Bronger aus Eller sind Aufseher der Kirche in der Pfarrei zu Eller und sind eingetragene Zeugen.
Eller d. 26. Apr. 1828. Der Pfarrer Meibach.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Obermann Peter Schmitz zwanzig
Jahre alt, in Eller, _____

2) Der Obermann Johann Meffers zwanzig neun
Jahre alt, in Eller, wohnend, _____

3) Der Leinwandmacher Georg Allig zwanzig sechs
Jahre alt, in Eller, wohnend, _____

4) Der Holzarbeiter Johann Nollen zwanzig zwei
Jahre alt, in Eller, wohnend, _____

Peter Steffens

Catharina Brongers

Peter Schmitz

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten mit mir
unterschieden.

Schließ

Heirath
von

Leopold
Frings

und

Catharine
Höster

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig ist
am zweiten und zwanzigsten April
erschien vor mir Leopold Frings
der Sammtgemeine Hilfen

1) Der in Eller wohnende Leopold Frings,

zufolge des

dem weggewinnenen Abtats

in Gerresheim, am zweiten und zwanzigsten
Dezember,

eintausend hundert und zwanzig vier, geboren in
der Stadt vor dem alten Thore von Eller Frings, und
Christine Mann.

2) die Jungfer helferin Catharine Höster
in Eller,

wohnend und, zufolge des

dem Leopold Frings Kirch zu Korschenbroich
abgefallenen Verkaufes

in Korschenbroich am zweiten November

eintausend hundert und zwanzig vier, geboren in
der Stadt in Eller gegen den alten Thore,
Heinrich Höster, und Margaretha Schrag.

Das Ob und Unter der Hand des Leopold Frings
und der Hand des Leopold Frings am zweiten April des Jahrs,
zweihundert zwanzig und vier und zwanzig vier
alle Freiwillig gezeichnet haben.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Unterschieden der Civilmündel fernerweis, ich die
Hochloblichen Leopold Frings, und Catharine
Höster beide in Ellerwossum, fests. Köf.
mittl. abzul. für einm. sagnat. vord. u.
Eller d. 29. April 1844. — *Das Offizier*
Joh. Schmitt

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Oberamts Wilhelm Hesperz fünfzig
Jahre alt, in Ellerwossum

2) Der Polizeisargwart Johann Nollen fünfzig
Jahre alt, in Ellerwossum

3) Der Diener Heinrich Höster fünfzig Jahre
alt, in Ellerwossum.

4) Der Lehrer Jacob Schnittenhaus vierzig
Jahre alt, in Hilderswossum.
Leopold Frings

Carl Frings

H. Höster

W. Hesperz

Joh. Nollen

Das Schnittenhaus

Nach geschעהener Vorlesung *Jacob Comparenten*
für die Aufzeichnung

Joh. Schmitt

N.^{ro} = 5.

Heirath
von
Wilhelme
Helferz,

und
Elisabethe
Kierdel.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig uft,
am Dritten Monats Mai
erschien vor mir Ludwig Wolf Schieß Bürgermeister
der Samtgemeine Hiltten

1) Der in Eller wohnende Otkar Wilhelm
Helferz

zufolge des von
dem Kuffelischen Hofmann zu Himmelgeist gefertigten
Taufungsbuch

in Wersten am neun und zwanzigsten
Oktobers

eintausend vierhundert und zwan geboren in
das Jahr in Wersten von Otkar Heinrich
Helferz, und der alda anlebenden Margarethe
Hoffgen

2) die Jungfer Elisabeth Kierdel in Benrath,

wohnend und, zufolge des von
dem Hofmann des Kuffelischen Gemeinens Benrath
gefertigten Taufungsbuch

in Benrath am fünften Februar,

eintausend vierhundert und sieben geboren in
das Jahr in Düsseldorf von Otkar Peter
Kierdel, und der alda anlebenden
Elisabetha Kullenberg

Das Obervollzieher, Herr Justizrath und
Landrath Herr Justizrath Herr Justizrath
esur alle feierlich geschehen und
Das Vater des Bräutigams und der Braut
sind freiwillig in die feierlich öffentliche

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die zehnjährige Einsegnung, die ich zuweilen
Wilhelm Hespery und Elisabeth Viertel guffel
früher Morvanium salb uniu Ehe, vor dem jaigen
Heinrich Hespery und Peter Viertel von
Berrath 2/28 Heubes Pastor.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oheim Peter Viertel fünfzig Jahre alt
in Berrath.
- 2) Der Oheim Heinrich Hespery siebenzig
Jahre alt, in Wörsten.
- 3) Der Oheim Theodor Garrath fünfzig Jahre
alt, in Eller.
- 4) Der Soligantinnur Johann Nolden, fünfzig
Jahre alt, in Eller, wohnhaft.
W. Hespery
Elisabeth Viertel
Heinrich Hespery
Joh Nolden
D Garrath
Pet Viertel

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten unipar Inu
Kfirilant unipfijan Natur Ine Couit verpfund
und verpfund.

Selbst
16

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig
 am zweiten Monats Mai
 erschien vor mir Lorenz Olof Schief
 der Sammitgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Leiter Johann
Peter Pasch

zufolge des von
 dem Lorenz Olof Schief zu Hilden ausgefertigten
Vertrags
 in Grüsten am zweiten Februar

eintausend sechshundert und zwanzig geboren in
Grüsten im Land Lebun Strom Leiter Johann
Pasch, und Sibilla Dorsthoff

2) die Jungfer Anna Maria Müller, in Hilden

wohnend und, zufolge des von
 dem Lorenz Olof Schief zu Hilden ausgefertigten
Vertrags
 in Hilden am ersten Mai

eintausend sechshundert und zwei geboren in
Grüsten im Land Lebun Strom Leiter Theodor
Müller, und Anna Gertraud Schüller

Das Oberrath Lebun Strom Lebun Strom Lebun
 und Strom Lebun Strom Lebun Strom Lebun
Strom Lebun Strom Lebun Strom Lebun

Das Oberrath Lebun Strom Lebun Strom Lebun
Strom Lebun Strom Lebun Strom Lebun
Strom Lebun Strom Lebun Strom Lebun

Heirath
 von
Johann
Peter
Pasch
 und
Anna
Maria
Müller

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die ehelich Verlobten Johann Peter Pasch, und
Anna Maria Müller sind seitdem ehelich
eingetragene Eheleute.

Wittenberg d. 3. Mai 1828

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Wilhelm Schmachtenberg Zeuge und Zeugin
Johann alt Wittenberg

2) Der Johann Schöltgen Zeuge und Zeugin
Johann alt Wittenberg

3) Der Friedrich Erhard Zeuge und Zeugin
Johann alt, Fölling, Dinnert und

4) Der Johann Wilhelm Schmachtenberg Zeuge
alt in Wittenberg eingeführt.
Peter Pasch. Anna Maria Müller
Wille Schmachtenberg: Joh. Wille Schmachtenberg.
Peter Schöltgen. Friedr. Erhard

Nach geschehener Vorlesung

Johann
alt

No. ro 7.

Heirath
von
Johann
Joseph
Corrant
und
Anna
Margaretha
Decker.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig ist
am vierten Mai
erschien vor mir Leopold Schieß Bürgermeister
der Samtgemeine Hilsen

1) Der in Hilsen wohnende Obtrockenist Johann
Joseph Corrant,

zufolge des von
dem Bürgermeister Leopold Schieß in Hilsen mitgeschickten
und vorgewiesenen Vertrages

in Erkrath am zweiten zwanzigsten
Juni

eintausend sechshundert und zwanzig ist geboren in
das Jahr des alten und leblichen Alters Leopold und Anton
Corrant und Anna Christine Schorn.

2) Die Anna Margaretha Decker in Hilsen
Wittwe von der zu Hilsen am zweiten April,
und in der zweiten zwanzig ist und des alten und leblichen
Alters Richard in Hilsen wohnend und, zufolge de
dem

in Erkrath am

eintausend sechshundert und zwanzig ist geboren in
das Jahr des alten und leblichen Alters Leopold und Anton
Decker und Catharina Schorn

Das Jahr des alten und leblichen Alters Leopold und Anton
und in der zweiten zwanzig ist und des alten und leblichen
Alters Leopold und Anton am zweiten April ist geboren
Leopold und Anton alle Erbschaft gesetzlich erbschaftlich.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Daß die obige Verbindung zwischen Johann Joseph
Corrant, und Anna Margaretha Deckers nicht vor
Ihren Augen stattfand, Sittlich, besehrlich
Hilden d. Mai ——— Pastor Meurer
1828

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Hüpfmeister Johann Schäfer vierzig
Jahre alt, in Benrath. ———

2) Der Poliermeister Friedrich Eberhard,
vierzig Jahre alt, in Benrath, ———

3) Der Tagelöhner Philip Rosellen, fünfzig Jahre alt, fünf
Jahre alt, in Benrath. ———

4) Der Maler Johann Heinrich Plaskamp
vierzig Jahre alt, in Benrath. ———
Herr: Lorenz

J. H. Plaskamp
Johanna Scherker

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten außer
dem Obigen unterschrieben Hauptcomparenten
und der Zeuge Philip Rosellen vorstehend
unterschrieben. ———

J. Meurer

N^{ro} 8.

Heirath

von
Johann
Carl
Weschphening

und
Anna
Gertrud
Steinberg.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig^{sten}
am ersten Mai
erschien vor mir Louy Adolph Schieß Bürgermeister
der Sammtgemeinde Hilsen

1) Der in Blankenheim wohnende Oefftliche Johann
Carl Weschphening

dem Geistlichen Pfarrer zu Collen in zufolge dem
Geistlichen
in Liegburg am ersten und zwanzigsten
Maerz

eintausend sechshundert und zwanzigsten geboren in
der Stadt in der Stadt St. Peter
Weschphening, und Anna Catharina
Scherpiels

2) die Jungfer Anna Gertrud Steinberg in Hilsen

wohnend und, zufolge des
dem Geistlichen Pfarrer zu Hilsen in zufolge dem
Geistlichen
in Hilsen am ersten Juni,

eintausend sechshundert und zwanzigsten geboren in
der Stadt in der Stadt St. Peter
Steinberg und in der Stadt St. Peter
Gertrud Dickes

Das Verlobungsgeld zu Blankenheim am
ersten und zweiten Tag des Monats April, und
das am ersten Tag des Monats April und ersten
Tag des Monats Mai des Jahrs des ersten
Tag des Monats April des Jahrs des ersten
Tag des Monats April des Jahrs des ersten

Beide Hauptcomparanten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Subskribirt Ländlich von Vorlebten von Johann Carl Wesschenning, und Demoiselle Anna Gertrud Steinberg ist durch uns in Laipen von Wilhelm Schloßier und Hermann Müller durch künftige Einsegnung bestätigt worden.
Hilten am 8. Mai 1828. v. Jacobs Hovors

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Proffatur Franz Jacob Ahren* einzig
Jahre alt, in Hilten wohnend

2) Der *Notarier Nicolaus Fourbon*, einzig
Jahre alt, in Benrath.

3) Der *Polizei-Commissar Wilhelm Brückmann*
einzig sechs Jahre alt, in Hilten.

4) Der *Polizei-Commissar Friedrich Eberhard* einzig
Jahre alt, in Benrath wohnend.

J. C. Wesschenning
U. Grotzund Steinberg
Jr. J. Ahren
N. Fourbon

Nach gescheneher Vorlesung *subskribirt von Comp. exentem*
wortführenden Beamten

Jelise

No. 9.

Heirath
von
Friedrich
Franzen,
und
Wilhelmine
Asbeck.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzigst
am unnten Mai

erschien vor mir Ludwig Carl Schief, Bürgermeister
der Samtgemeine Hilden

1) Der in Solingen wohnende Gutsbesitzer
Friedrich Franzen

, zufolge des
dem vorgenannten Taufzeugnis

in Solingen am unnten Juni

eintausend acht und zwanzig geboren in
dem Ort und Kirchspiel zu Solingen Johann Abraham
Franzen, und in der vorerwähnten W. u. S. zu
Solingen Elisabetha Cramer.

2) Die Jungfrau Wilhelmine Asbeck in
Hilden

wohnend und, zufolge des
dem vorgenannten Taufzeugnis zu Hilden

in Hilden am neunten Dezember

eintausend acht und zwanzig geboren in
dem Ort und Kirchspiel zu Solingen Albert Asbeck und in der
Kirchgemeinde zu Solingen Margaretha Wülfig

Das Eheverlöbniß wurde zu Solingen am Mittwoch
den zehnten Dertag des Monats April und zu
Solingen am zehnten Dertag des Monats März im
Jahr des allezeitigen Bestehens.
Das Eheverlöbniß wurde am Freitag den sechsten
Junijahr in der Kirche zu Solingen
zu Solingen im Jahr des Bestehens zu Solingen

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Ludwigs Ludwig von Wolckow, Friedrich
Franzen, und Wilhelmine Hebeck ist fruchtbar
mit fünf kirchlich eingetragenen Kindern
geboren.

Hilden 29 Mai 1828. von Jacobs Hoffmann.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Kaufmann Johann Wilhelm Kappel
Ludwig Jansen alt.

2) Der Kaufmann Carl Ludwig Schuchard Ludwig
Jansen alt in Hilden.

3) Der Kaufmann Johann Wilhelm Hochzeanzig
Jansen alt in Hilden.

4) Der Valentin Niöph Tourbon, Ludwig Jansen alt,
in Bevrathung.

Friedrich Franzen
Wilhelmine Hebeck

Alt Hebeck.

Joh. Wilt. Kappel.

C. Ludw. Schuchard
J. Hoffmann.

Nach geschäheener Vorlesung haben Comparenten vorstehend
unterschriftet.

Ludwig

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die ehelich Verlobten Wilhelm Frauenberg, und Anna Maria Brückgraf sind durch von uns in
Auftrag Peter Frauenberg Seco Melcher
Königlich Königlich Königlich Königlich
Hilfen 22. Mai 1828. Jacobs v. H. H.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Oheim Conrad Koltsbuch
Jung Josen alt, in Hilfen

2) Der Oheim Peter Sandbach.
Josen alt, in Hilfen

3) Der Polizeimeister Wölph Brückmann
Josen alt, in Hilfen.

4) Der Gastwirt Wölph Bausenhaus
Josen alt, in Hilfen

Wilhelm Frauenhoff

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparenten und die
Personen unterschrieben Lorenz des Zeugnisses
Conrad Koltsbrois unterschrieben

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig 1820
 am zweiten zweyzigsten Mai
 erschien vor mir Johann Christoph Schieß Lehrer
 der Samtgemeinde Hiltien

1) Der in Hiltien wohnende Matzger Johann
Christoph Süntgen

, zufolge des von
 dem Magistrate zu Hiltien gefügten Eintragungsbuchs

in Hiltien am ersten Februar

eintausend acht hundert und sechzig geboren in
der Stadt in Urdembach Landes Oberrhein
Peter Süntgen, und der verlebten Anna Christine
Engelhart,

2) die Fräulein Sybilla Margaretha Bruchhausen,
in Hiltien

wohnend und, zufolge des von
 dem Magistrate zu Hiltien gefügten Eintragungsbuchs

in Hiltien am fünften Mai,

eintausend acht hundert und zwei geboren in
der Stadt in Urdembach Landes Oberrhein
Nicolaus Bruchhausen, und Anna Catherina
Kirberg.

Das Genetliche Vertrauen der Beiden aus zweyten
und zweyten Monat des Monats Mai ein
Jahr, ohne alle Einreden gesetzlich bestimmter.
Der Magistrate in Urdembach war anwesend,
und hat seiner Freiwilligkeit in dieser Heirat
öffentlich attestiert.

Heirath
 von
Johann
Christoph
Süntgen
 und
Sybilla
Margaretha
Bruchhausen

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die Verlobten Johann Christoff Sautzen
und Sybilla Margaretha Bruckhaus sind
fruchtbar in beifolgender Zeugniss Friedrich Klop-
haus und Johann Döcker und Joseph Schmitz
Lund künstlich eingetragene Kopie ist vorhanden.
Hilber 26^{te} Mai 1828 77 Jacobs no. 11.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Oberw. Johann Döcker einzig, auf
Jesum alt, in Hilber.
- 2) Der Pfarrer Friedrich Klopbaus einzig
Jesum alt, in Hilber.
- 3) Der Oberw. Joseph Schmitz einzig
Jesum alt, in Hilber.
- 4) Der Polizeidiener Wilhelm Brückmann
einzig, auf Jesum alt, in Hilber.
Chr. Sautzen
Margartha Löffland Adolph Bruckhaus
Johann Döcker Peter Sautzen.
Fried. Klopbaus

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten verlesen
unterscribirt

Schluß

No. 12.

Heirath

von
Peter
Heinrich
Vollmer

und

Maria
Christina
Schalbroich

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig auf
am zweyten August, Morgens zwey Uhr
erschien vor mir Leopold Schick Leinweiser
der Gammtegemeine Hilders

1) Der in Ekkeatte wohnende Katholik
Peter Heinrich Vollmer Leinweiser

dem Zweyten von reformation Gemeinde zu Ekkeatte
provinzial Extractes

in Ekkeatte am zweyten September

eintausend sechshundert und zwanzig geboren in
Leopold der in Ekkeatte wohnende Leinweiser Theodor
Vollmer, und der Maria Christina Schmalte ter
berg, und

2) die Leinweiser Maria Christina Schalbroich
Leinweiser in Hilders

wohnend und, zufolge de bei
dem Leinweiser Leinweiser Leinweiser Leinweiser Leinweiser
Leinweiser Leinweiser Leinweiser Leinweiser Leinweiser
in Hilders am zweyten September

eintausend sechshundert und zwanzig geboren in
Leopold der in Ekkeatte wohnende Leinweiser Theodor
Vollmer, und der Maria Christina Schmalte ter
berg, und
Leopold der in Ekkeatte wohnende Leinweiser Theodor
Vollmer, und der Maria Christina Schmalte ter
berg, und

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Das selbige sind geniffen Peter Vollmer, und Maria
Cäcilie Schalbweiß, ist ferner noch ein in
von Heinrich Schalbweiß, und Johann Vogel kirchlich
bestätigt worden.
Hilden d. zwölften Monats auffgesunden d. zwanzigsten
1792. Jacobs m. Pf. r.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Heinrich Schalbweiß, Kirchengesamter, in Hilden,

2) Der Johann Johann Vogel, Kirchengesamter, in Hilden,

3) Der Polytechnicus Peter Wilhelm Beckmann, in Hilden,

4) Der Kayalofant Joseph Köhner, in Hilden.

Wilhelm Brückmann

Nach geschehener Vorlesung hat der Polytechnicus Beckmann als einziger Schriftführer unterschrieben.

Schreib

No. 13.

Heirath
von
Wilhelm
Schmachtenberg
und
Anna
Catharina
Stürmer.

Im Jahr ein tausend achthundert und acht und zwanzig
am Leitow des Monats September
erschien vor mir Louy Christoph Lönigs Bürgermeister
der Samtsgemeine Hilders

1) Der in Hilders wohnende Nebst Wilhelm
Schmachtenberg junger Sohn

dem fünfteu Bürgermeistereu in Hilders, zufolge des bei
der unangeführten Gemeinde zu Hilders
in Hilders am unangeführten Februar

eintausend acht und zwanzig geboren in
der Ort in Hilders in Nebst Wilhelm
Schmachtenberg und Helena Margaretha
Spüller.

2) die Bräutigam Anna Catharina Stürmer

in Hilders wohnend und, zufolge des bei
dem fünfteu Bürgermeistereu in Hilders berufenden Kaufmann
der unangeführten Gemeinde zu Hilders
in Hilders am zwanzigsten November

eintausend acht und zwanzig geboren in
der Ort in Hilders in Nebst
Stürmer und Helena Beck.

Das Heirathsbündel wurde in der Ort
am fünfteu Monat August
geschlossen.

Der Nebst der Bräutigam sein der
Lohn zur Bedienung mit
vollständiger Einwilligung
zu der Heirath öffentlich abgeschlossen.

N.^{ro} 14.

Heirath
von
Peter
Wilhelm
Brückmann
und
Margaretha
Schmitz.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig sechzig,
am dreizehnten September
erschien vor mir Louise Wölff, Schieff Lützowischer
der Samtsgemeine Hildens,

1) Der in Eller wohnende Arbeter
Peter Wilhelm Brückmann

dem fürstlichen Lützowischen Kreis zufolge des bei
dem fürstlichen Lützowischen Kreis bestehenden Kaufmann
in Eller am zwölften November

eintausend acht hundert und zwanzig geboren in
dem fürstlichen Lützowischen Kreis in Himmelgeisch
von Milhelm Brückmann
und Christine Meurer Wollmeyer,

2) die Fräulein Margaretha Schmitz geb. Gräflich
in Himmelgeisch

dem fürstlichen Lützowischen Kreis zufolge des bei
dem fürstlichen Lützowischen Kreis bestehenden Kaufmann
in Himmelgeisch am zweiten September

eintausend acht hundert und zwanzig geboren in
dem fürstlichen Lützowischen Kreis in Himmelgeisch
von Sabot Schmitz und Gerhard Meedenreich.

Das Heirathsbündnis wird aus Freiwilligkeit und in der ersten
Donnerstag im Monat August des allgemeinen
gesetzlich bestimmten.

Das Verbot der Leibknecht und der Leibknecht von
den gesetzlich bestimmten und in der ersten Donnerstag
im Monat August des allgemeinen gesetzlich bestimmten
gesetzlich bestimmten.

Beide Hauptcomparanten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

*Ich, Pfarrer Anton Schmitz, bin beauftragt, hiermit zu bezeugen, daß die Eheleute
Anton Wilhelm Schmitz und Ellen Margaretha
Schmitz mit Himmelgeisch, fünfzehn und vierzehn Jahre,
im Genuß der ehelichen Gemeinschaft, am 19.
September 1828, in Anton Schmitz,
Gegenwärtigen, Schmitz und Anton Schmitz.*

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Lorenz Maerck, fünfzig Jahre alt, Weymann in Merckel.

2) Der Anton Schmitz, vierundzwanzig Jahre alt, Weymann in Himmelgeisch.

3) Der Lorenz Maerckhausen, vierundzwanzig Jahre alt, Weymann in Merckel, und

4) Der Anton Cronenberg, vierundzwanzig Jahre alt, Weymann in Hilden, und
Wilhelm Schmitz
Jacob Schmitz
Wilhelm Schmitz
H. Maerck
Anton Schmitz

Nach geschehener Vorlesung haben sämtliche Comparanten mit Anton Schmitz, Anton Schmitz, Cronenberg und Schmitz.

Schmitz

No. 15.

Heirath

von

Peter
Joseph
Kroeger

und

Anna
Catharina
Nöcker

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig auf
am zwei und zwanzigsten September
erschien vor mir Anton Wilhelm Schick, Bürgermeister
der Sammtgemeinde Hilden

1) Der in Hilden wohnende Ernst Peter No 11
seph Kroeger

, zufolge dessen
dem Erzamt zu Adendorf unser stellvertretend
bürgerlichen Ämter
in Machenheim am zwei und zwanzigsten
November

eintausend siebentausend und unzig fünf geboren in
im Stadte zu Machenheim Christoph Kroeger
und im Stadte zu Machenheim Catharina Wald

2) Die jungfr Anna Catharina Nöcker in Hilden

wohnend und, zufolge dessen
dem Stadte zu Machenheim unser stellvertretend
in Hilden am zwey und zwanzigsten
August

eintausend siebentausend und unzig neun geboren in
im Stadte zu Machenheim Heinrich Nöcker und
Maria Catharina Peters

Im Stadte zu Machenheim unser stellvertretend
bürgerlichen Ämter
am zwei und zwanzigsten
August

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):
*Joseph Alois (Marlin) Langenfelder
 Peter Joseph Krieger und Maria Catharina Noethen, von dem
 Ortspfarrer in der Pfarre St. Michael in der Gemarkung von Ziegen
 Gossrieden im Kreis Paderborn, die in der Pfarre St. Michael
 zu Paderborn am 22. September 1828.*
Joseph Alois Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der *Ortspfarrer* *Peter Fischer*, *einzig hiesig*
alt, in Hilden wohnend.

2) Der *Ortspfarrer* *Peter Rauert*, *einzig hiesig* alt,
in Paderborn.

3) Der *Ortspfarrer* *Wilhelm Krieger*, *einzig hiesig*
alt, in Paderborn.

4) Der *Ortspfarrer* *Heinrich Noethen*, *einzig hiesig*
alt, in Hilden wohnend.

*Peter Joseph Krieger
 Peter Fischer
 Peter Rauert
 Wilhelm Krieger
 Heinrich Noethen*

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten mit Ortspfarrer
*von Paderborn, Paderborn, Paderborn, Paderborn, Paderborn,
 Paderborn.*

Schließung
1828

No. = 10.

Heirath
von
Cornelius
Schwedens,
und
Gertraud
Neuhausem.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig 1728
am funf und zwanzigsten September
erschien vor mir Jonny Oetlof Schiep Kirchenmeister
der Gammitgemeine Aldin

1) Der in Eller wohnende Cornelius
Schweden (Wittum von dem Eller) und Anna geborene von Polke
in dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt
aufolge der Zeugnis

in Muldrath am

eintausend geboren in
dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt
von dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt
von dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt

2) Die Gertraud Neuhausem (geborene von Polke)
am 17 August 1728 alt
von dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt
von dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt
aufolge der Zeugnis

in Eller am

eintausend geboren in
dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt
von dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt
von dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt

Im Ort von Polke am 17 August 1728 alt
von dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt
von dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt
von dem Ort von Polke am 17 August 1728 alt

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Zeugniß
sind die Verlobten Cornelius Borweden Tagelöhner und Aerbrud
Neuhausen Tagelöhner in Eller wohnend, geb. 1789 und
weshalb in Eller geb. 1792 geb. 1792 geb. 1792
sind geb. 1792 geb. 1792 geb. 1792
Eller, d. 22. September 1828. Neuhausen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Tagelöhner Johann Meier vierzig Jahre alt, in Eller,
- 2) Der Tagelöhner Paul Pohl vierzig Jahre alt, in Eller,
- 3) Der Tagelöhner Peter Meier vierzig Jahre alt, in Eller,
- 4) Der Tagelöhner Johann Lamm vierzig Jahre alt, in Eller wohnend.

Nach geschriebener Vorlesung erkennen beide Comparenten
ihre Hand unter Zeugniß

Schließ

No. = 17.

Heirath

von

Peter
Schöden

und

Christina
Schmachtenberg

Im Jahr ein tausend achthundert und ganzig ist
am zweiten October

erschien vor mir Luiz Orloff Schief Quarymeister
der Sammtgemeine Hilden

1) Der in Hilden wohnende Mann Peter
Schöden

dem Augen einzig fünfzig jährig Alt
zufolge der

in Hilden am

eintausend geboren in

in Hilden in selbst wohnende Mann Wolke Schöden mit der
in wahlbare Maria Calharina Agelsforck Wittwe von der
zu Hilden von hiesigen Petrua ein hiesigen wahlbare Mann
Christina Staten.

2) die hiesigen Maria Christina Schmachtenberg in Hil
den

wohnend und, zufolge der von
dem Stamm zu Hilden gehörig mit bei der hiesigen Stelle
berufene Quarymeister

in Hilden am zweiten Februar

eintausend acht und zwan zig geboren in

in der Welt wohnende Kinder Nathan Schmachten
berg mit der wahlbare Maria Calharina Pollmer.

in der hiesigen Stelle berufene Quarymeister mit der
in dem Monat September ein hiesigen
Stelle berufene Quarymeister mit der

in der hiesigen Stelle berufene Quarymeister mit der
in der hiesigen Stelle berufene Quarymeister mit der
in der hiesigen Stelle berufene Quarymeister mit der

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Unterschieden hienächst findend, das der Aeltern
Heinrich Schwab, und die Luise Margt Odellie
Loewig, beide in Eller wohnend von Eltern Dittmar Marx-
mittag's eine Ehe in der Pfarrkirche zu Eller auf dem Gesehnen der
katholischen Kirche selbst eingetraget worden. Eller 3. November 1828
Neuschaus Pfarren.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Evangelische Heinrich Körtz einzig
Jahre alt, in Eller wohnend.

2) Der Evangelische Johann Krause einzig
— Jahre alt, in Eller wohnend. —

3) Der Lutheraner Johann Broich einzig
Jahre alt, in Eller wohnend. —

4) Der Lutheraner Peter Hinzen einzig
— Jahre alt in Eller wohnend.

Heinrich Schwab

Nach geschehener Vorlesung hat der Lutheraner Odellie
Bischoffs einzig Jahre alt in Eller wohnend unterschrieben.

Seliger

No. 19.

Heirath
von
*Adolph
Woll*
und
*Agnes
Schmitz*

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig
am zehnten November
erschehen vor mir *Erantz Adolph Schick* Linyarminister
der Sammtgemeine *Hilfen*.

1) Der *in Eller* wohnende *Adolph Woll*

_____ , zufolge des von
dem *Phlanzen zu Eller* gehaltenen, und bei dem
sitzigen Linyarminister *Erantz Adolph Schick*
in *in Eller* am *zweyhundert*
December

eintausend *sechshundert* *und* *zwanzig* *und* *zwei* geboren in
in Eller *von* *dem* *verstorbenen* *Heinrich Woll* *und* *von*
in Eller *von* *dem* *lebenden* *Helena Schmitz*

2) die *Jungerl* *Agnes Schmitz* in *Benrath*.

_____ wohnend und, zufolge de
dem *Phlanzen zu Benrath* gehaltenen, und bei dem
sitzigen Linyarminister *Erantz Adolph Schick*
in *Benrath* am *zweyhundert*
November

eintausend *sechshundert* *und* *zweyhundert* *und* *zwei* geboren in
in Eller *von* *dem* *verstorbenen* *Joseph Schmitz* *und* *Anna Catharina*
Schmitz

Das *Paar* *überließ* *in* *dem* *ersten* *Donnerstag*
des *Monaths* *October* *und* *am* *ersten* *Donnerstag* *des*
Monaths *November* *des* *Jahrs* *alle* *Einzeiger*
gesetzlich *erhalten*.
Das *Paar* *in* *dem* *ersten* *Monat* *und* *hat* *seiner*
Einwilligung *in* *den* *gesetzlichen* *allen* *Einzeiger*
gesetzlich *erhalten*.

Beide Hauptcomparanten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Die hainmalige Einsegnung von den gezeigten Adolph Moll und Agnes Schmitz, gezeigten hainmaligen Mönchen gemäß des von dem gezeigten Wilhelm Moll und Caspar Hansen zur Beglaubigung
Berrath d. 9. April 1828 Hältgen

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Mann Caspar Hansen fünfzig
Jahre alt, in Berrath.

2) Der Mann Peter Bützel vierzig
Jahre alt, in Berrath.

3) Der Mann Franz Schmitz vierzig
Jahre alt in Berrath.

4) Der Polizeidiener Friedrich Bechard
vierzig Jahre alt in Berrath
auf dem Land.

Agnes Schmitz Friedrich Bechard
Caspar Hansen

Peter Bützel Franz Schmitz

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparanten mit Aus-
maß von dem Berrath unzufügigen Natur, der
Laut vor dem Berrath unterschrieben.

Schließ

No. 20.

Heirath
von
Herrn Victor Friedrich
Carl Joseph Ferdinand
Hubert Baron von
Maaßen
und
Fräulein Anna
Elisabetta
Bongard Horst.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig
am zwanzigsten November
erschien vor mir Herr Schulz Schieß Lungenmeister
der Samtgemeine Hilden.

1) Der in Hugenpoeth wohnende Lieutenant Herr
Baron Maria Victor Friedrich Carl Joseph
Ferdinand Hubert von Maaßen

, zufolge des von
dem Lungenmeister Amt zu Rättingen aufgestellten
Verzeichnisses zu Hugenpoeth, Lungenmeister
in Meintard Herr Düsselhoff am zwölften Jüly

eintausend acht hundert und vierzig geboren in
von ihm ist Herr Baron Carl August von Maaßen
Herrn von Hugenpoeth wohnenden Baronin
Elisabethe Auguste von Neßbrode Hugenpoeth mit

2) die Fräulein Anna Elisabetha Bongard Horst
in Hilden Herr Düsselhoff

wohnend und, zufolge des bei
dem fünfzigsten Lungenmeister Amt besuchten
Verzeichnisses der fünfzigsten Samtgemeine Hilden
in Hilden am zwölften Jüly

eintausend acht hundert und vierzig geboren in
von ihm ist in Hilden wohnenden Antonius Herr
Herr Bongard Horst mit der von ihm
Anna Gertrude Leven.

Das Heirathsgeld wurde ihm in Meintard am zwölften
und zwanzigsten Sonntag des Monats November dieses Jahres
auf alle fünfzigste gesetzlich anerkündigt
Der Vater der Braut hat von demselben und hat durch
Mittelvermittlung dieses Schöffen seine Einwilligung zum
Heirathsgeld angesetzt.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut):

Das die erfolgte Verheirathung zwischen dem in Laupendahl wohnenden Hf. Leut. Carl Fr. v. F. v. H. von Macken und der Fräulein Anna Elisabetha Bongard Kunst in Hilden von dem Angezeigten untern J. Kunst und in Gegenwart des jüngeren Amtjägers Joseph Güntermann und des Assens Wilhelm Kunst für sich und das Amtsjäger Joseph Güntermann und des Assens Wilhelm Kunst für sich, öffentlich vollzogen worden ist. bezeugt Hilden den 20 November 1828 ^{paroch. Pastor.}

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Nicolaus von Sigage ^{paroch. und paroch. jugendlicher} Altar in Arnulf.

2) Der Sohn Herr Wilhelm Bongard ^{paroch. jugendlicher} alt in Hilden.

3) Der Amtsjäger Georg Güntermann ^{paroch. und jugendlicher} alt in Hilden.

4) Der Wilhelm Bruchmann ^{paroch. jugendlicher} alt in Hilden.

Ab. Elise Bongard Host Pastor
Theo. Bongard Host Pastor
Dr. Bongard

Joseph Güntermann
Wich. Bruchmann

Nach gescheneher Vorlesung haben Cammer rath mit mir von
Hilden unterschrieben.

Schluß

No. 21.

Heirath
von
Johann
Esper

und
Mariae
Anna
Trommberg.

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig ist
am sechste und zwanzigsten November
erschien vor mir Anton Ulrich Schick Leinwandmeister
der Samtsgemeine Hilden

1) Der in Heirath wohnende Leinwand
Johann Esper

, zufolge des
dem ungewöhnlichen Abtrags

in Morheim am sechsten und zwanzigsten
Januar

eintausend sieben hundert acht und zwanzig ist geboren in
der Stadt von Walden Leinwand Johann Esper
und der in Morheim wohnenden Helena
Pilger

2) Die Jungfrau Leinwand Maria Anna
Trommberg, in Hilden,

wohnend und, zufolge des dem
dem Plan zu Hilden gekauft, und beim sechzigsten
Leinwand Meister Anton Ulrich Schick Leinwand
in Hilden am sechsten Januar

eintausend sieben hundert acht und zwanzig ist geboren in
der Stadt von Walden Leinwand Herrmann Trommberg, und der in Walden
Leinwand Leinwand

Das Heirath ist am sechsten
und zwanzigsten Tag des Monats November,
des Jahrs von aller Leinwand gekauft gekauft gekauft.

Beide Hauptcomparanten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (Der Braut):

Zur Sache von Johann Künftler Ehegattung von Anna
"Mutter Johann Esler, und Maria Anna Sonnenberg,
in Gegenwart von Zeugen Johann Sonnenberg, und
Wilhelm Rüttger Hilden d. 18 ²⁶/₇₁ Pastor Meurer

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

- 1) Der Vater Johann Sonnenberg einzig
zu sein Sohn alt in Hilden,
 - 2) Der Vater Wilhelm Lubusch, zu einzig zu sein
Sohn alt, in Hilden
 - 3) Der Vater Wilhelm Rüttger, zu einzig Sohn
alt, in Hilden wohnend
 - 4) Der Stiefvater Michael Sinsig zu einzig Sohn
alt, in Himmelgeist wohnend.
Johann Esler
- Jes. Künftler
Mater Sinsig

Nach gescheneher Vorlesung haben Comparanten mit Obd. wofür
von Esler und Künftler, und von Zeugen
Wilhelm Lubusch, und Wilhelm Rüttger unterschrieben.

Sinsig

No. 22

Heirath
von
Wilhelm
Hamacher

Im Jahr ein tausend achthundert und zwanzig auf
am zehnten Dezember
erschien vor mir alldort Ulrich Schieß Bürgermeister
der Samtgemeine Hilden

und
Anna
Catharina
Bruchhausen

1) Der in Hilden wohnende Mann
Wilhelm Hamacher

dem von ihm in Urdenbuch gefertigten
Einkaufsbrief

in Benrath am zwanzigsten
Februar

eintausend siebenhundert zwanzig auf geboren in
das Jahr das in Hilden wohnende Mann Caspar
Hamacher, und das alle verlebte Anna
Catharina Schaefer

2) die Jungfrau Anna Catharina Bruch-
hausen in Merscheid

wohnend und, zufolge des von
dem Bürgermeister zu Hilden gefertigten
Einkaufsbrief

in Meer am zehnten Dezember

eintausend acht hundert und fünf geboren in
das Jahr das in Meerheid wohnende Mann
Mann Johann Ulrich Bruchhausen, und
Anna Gertraud Hagen.

Das Jahr verlebte wurde das am fünften
Dienstag des Monats November, und nach dem
des Monats December vierzig Tage, zu Wald am
vierten Freitag und fünften Samstag des Monats November
vierzig Tage für alle fünfzig Jahre geschlossen.

Das Datum der Laute wurde unterschrieben, und hat seine
Einkaufsbrief durch die Mitvollziehung dieses Akt
erkundet.

Beide Hauptcomparenten übergaben wegen der, zwischen ihnen kirchlich vollzogenen Ehe nachstehendes Zeugniß des gesetzlichen Pfarrers des Bräutigams (der Braut): Der Herr Galus Wollstallan
 Wilhelm Hamacher, und Anna Catharina Bruchhaus
 sind heute mit mir in beisein von Wilhelm Bruchhaus,
 und Johann Hamacher, fünf kirchliche Zeugen
 begütert worden. Hilden den 17ten September
 1800. acht und zwanzig Jahre. 1800. acht und zwanzig Jahre. 1800. acht und zwanzig Jahre.

Nachdem ich mich von der kirchlichen Vollziehung der Ehe vollkommen überzeugt habe, so ist dieselbe in das Register der bürgerlichen Verhandlungen über die kirchlich vollzogenen Ehen eingetragen worden.

Es waren dabei folgende Zeugen zugegen:

1) Der Herr Wilhelm Bruchhaus, einzig:
 sechs Jahre alt, in Hilden

2) Der Herr Wilhelm Heselberg einzig:
 zwei Jahre alt in Hilden

3) Der Polizeidiener Christian Beckard
 vier und zwanzig Jahre alt, in Beirath
 wohnend.

4) Der Polizeidiener Wilhelm Brückmann
 einundzwanzig Jahre alt, in Hilden wohnend.
Wilhelm Hamacher

Anna Catharina Bruchhaus
Wilk Bruchhaus

Wilhelm Heselberg
Wurich Bruchhaus

Nach geschehener Vorlesung haben Comparenten mit mir
 unterschrieben.

Schick